

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 25.10.24

und Antwort des Senats

Betr.: Kriminalitätsentwicklung im Wandsbeker Kerngebiet (Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Tonndorf, Jenfeld) – ein massiver Anstieg auch in 2024 zu befürchten?

Einleitung für die Fragen:

Die Polizeiliche Kriminalstatistik gibt jährlich einen Überblick über die Entwicklung der Kriminalität. Die letzte Polizeiliche Kriminalstatistik wurde für das Jahr 2023 veröffentlicht.

Im Vergleich zu 2022 hatte der Bezirk Wandsbek 2023 mit 30.205 registrierten Delikten den zweithöchsten Anstieg mit 6,4 Prozent in Hamburg nach dem Bezirk Hamburg-Mitte. Das Wandsbeker Kerngebiet wiederum hatte im Vergleich zum Bezirk Wandsbek 2023 eine erhebliche Steigerung zu 2022 zu verzeichnen. So hatte der Stadtteil Marienthal im gesamten Bezirk Wandsbek den höchsten Anstieg mit 23,2 Prozent. Den dritthöchsten Anstieg im Bezirk hatte der Stadtteil Wandsbek mit 13,4 Prozent. Die Stadtteile Jenfeld (12,8 Prozent Anstieg), Tonndorf (9,2 Prozent Anstieg) und Eilbek (7,2 Prozent Anstieg) verzeichneten alle ebenfalls deutliche Steigerungen. In absoluten Zahlen hatte 2023 das Wandsbeker Kerngebiet 10.961 registrierte Straftaten (Wandsbek 4.191, Jenfeld 2.260, Eilbek 1.690, Marienthal 1.674 und Tonndorf 1.146).

Es stellt sich nunmehr die Frage, wie die Polizeiliche Kriminalstatistik nach Delikten bezogen auf die Stadtteile des Wandsbeker Kerngebietes aufgeschlüsselt werden kann. Zudem müsste sich jetzt schon abzeichnen, ob die Kriminalstatistik auch in den ersten drei Quartalen in 2024 für das Wandsbeker Kerngebiet erneut gestiegen ist.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Polizei erfasst Straftaten gemäß dem Straftatenkatalog der bundeseinheitlichen Richtlinien für die Erfassung und Verarbeitung der Daten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die statistische Erfassung eines Falles erfolgt nicht bei Eingang einer Strafanzeige, sondern erst mit Abschluss aller polizeilichen Ermittlungen durch die für die Endbearbeitung zuständige Dienststelle bei endgültiger Abgabe der entstandenen Ermittlungsvorgänge beziehungsweise des Schlussberichts an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht. In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt und wird nicht in der PKS ausgewertet. Somit sind in der PKS eines Kalenderjahres regelmäßig Straftaten enthalten, die ein oder mehrere Jahre zuvor begangen wurden, während Straftaten mit Tatzeit aus dem aktuellen Kalenderjahr aufgrund der laufenden Ermittlungen noch nicht erfasst wurden.

Die Aussagekraft der PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder durch Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben. Die PKS

kann Anhaltspunkte zum Beispiel für die kriminalpolitische Ausrichtung oder die Planung/Anpassung präventiver Maßnahmen liefern. Für die Erkennung aktueller Brennpunkte oder Problemlagen sowie die Planung kurzfristiger lageangepasster Maßnahmen der Polizei ist sie hingegen ungeeignet.

In der PKS wird nicht gesondert erfasst, ob es sich um eine scharfe Schusswaffe oder um eine Schreckschuss- beziehungsweise Spielzeugpistole gehandelt hat. Darüber hinaus wird auch nicht unterschieden, ob der Gebrauch einer Schusswaffe gegen Personen oder Sachen gerichtet war oder ob der Täter lediglich in die Luft geschossen hat. Eine Ursache für die Zunahme beim Gebrauch von Schusswaffen sind oftmals Verstöße gegen das Waffengesetz. Wenngleich die PKS keine Unterscheidung hinsichtlich der Art der jeweiligen Verstöße vorsieht, dürfte es sich nach polizeilicher Einschätzung überwiegend um Fälle des illegalen Erwerbs, des illegalen Besitzes, des illegalen Führens und der illegalen Einfuhr von Schusswaffen handeln, bei denen Schusswaffen nicht zur Begehung sonstiger Straftaten eingesetzt wurden. Eine Unterscheidung legaler oder illegaler Waffen erfolgt in der PKS nicht.

Der Einsatz von Messern wird in der PKS seit dem Jahr 2019 gesondert erfasst. Er wird in den standardisierten Tabellen der PKS nur für Hamburg gesamt berechnet. Für die Stadtteile sind PKS-Sonderauswertungen erforderlich, die aus technischen Gründen nur für das laufende und vorangegangene Jahr vorgenommen werden können.

Nach einem bis April 2022 noch pandemie-beeinflussten Vorjahr registrierte die Polizei 2023 im Kerngebiet Wandsbek einen Anstieg der Gesamtkriminalität um 13,2 Prozent. Das ist ein Zuwachs um 1.277 Fälle. Gleichzeitig stieg die Aufklärungsquote (AQ) gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte auf 46,5 Prozent. Die Stadtteile des Wandsbeker Kerngebietes verzeichneten ausnahmslos Anstiege in dem betreffenden Zeitraum.

Anders als im Vorjahr konnte im Dreivierteljahr 2024 im Wandsbeker Kerngebiet ein Rückgang der Gesamtkriminalität um 4,4 Prozent (-376 Fälle) registriert werden. Die AQ nahm um 4,4 Prozentpunkte ab und liegt aktuell bei 45,9 Prozent. Der Rückgang konnte in nahezu allen Stadtteilen, mit Ausnahme von Tonndorf, festgestellt werden. Hier stieg die Gesamtkriminalität um 27 Fälle beziehungsweise 3,0 Prozent. Kriminalitätsbrennpunkte konnten seitens des für regionale Kriminalitätsbekämpfung zuständigen Landeskriminalamts (LKA 1 – Regionale Kriminalitätsbekämpfung) im laufenden Jahr 2024 nicht festgestellt werden. Aktuell stellt sich die Lage als grundsätzlich unauffällig dar. Darüber hinaus unterliegt die Kriminalität in einzelnen Stadtteilen etwa durch Tatserien Schwankungen, auf welche die Polizei lageangepasst mit gezielten Maßnahmen reagiert. Die Polizei beobachtet grundsätzlich die Kriminalitätsentwicklung in den einzelnen Stadtteilen und Bezirken und trifft unter Berücksichtigung aktueller Prioritätensetzungen und in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen die erforderlichen und geeigneten Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Strafverfolgung.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie entwickelte sich die Kriminalität im Wandsbeker Kerngebiet (Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Tonndorf, Jenfeld) 2023 im Vergleich zu 2022? Bitte nach Stadtteilen aufführen.*

Frage 2: *Welche Delikte liegen der Kriminalitätsentwicklung in 2023 in den jeweiligen Stadtteilen im Wandsbeker Kerngebiet zugrunde?*

Frage 3: *Welche wesentlichen Veränderungen der Kriminalität gab es 2023 im Vergleich zum Vorjahr bezogen auf das Wandsbeker Kerngebiet? Bitte nach Stadtteilen aufführen.*

Antwort zu Fragen 1 bis 3:

Siehe Anlage 1. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 4: *Wie war die Deliktsverteilung der Straftaten nach Obergruppenschlüsseln und deren Anteile bezogen auf das Wandsbeker Kerngebiet in 2023?*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Anlage 2. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 5: *Wie war die Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten in den Deliktsobergruppen im Vergleich zum Vorjahr im Wandsbeker Kerngebiet 2023 im Vergleich zu 2022?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Anlage 1. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 6: *Wie viele Delikte gab es 2023 im Vergleich zu 2022 bei denen Schusswaffen und/oder Messer verwendet wurden im Wandsbeker Kerngebiet? Wie viele Delikte wurden mit legalen Schusswaffen begangen?*

Antwort zu Frage 6:

Siehe Anlage 3. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 7: *Wie entwickelte sich die Kriminalität im Wandsbeker Kerngebiet (Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Tonndorf, Jenfeld) in den ersten drei Quartalen 2024? Bitte nach Stadtteilen auflisten.*

Frage 8: *Wie entwickelte sich die Kriminalität im Wandsbeker Kerngebiet (Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Tonndorf, Jenfeld) in den ersten drei Quartalen 2024 im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2023? Bitte nach Stadtteilen aufführen.*

Antwort zu Fragen 7 und 8:

Siehe Anlage 4. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 9: *Wie war die Deliktsverteilung der Straftaten nach Obergruppenschlüsseln und deren Anteile bezogen auf das Wandsbeker Kerngebiet in den ersten drei Quartalen 2024 im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2023?*

Antwort zu Frage 9:

Siehe Anlage 2. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 10: *Welche wesentlichen Auffälligkeiten in der Kriminalität im Wandsbeker Kerngebiet gibt es in den ersten drei Quartalen 2024 im Vergleich zu 2023? Bitte nach Stadtteilen aufführen.*

Antwort zu Frage 10:

Siehe Anlage 4. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 11: *Wie viele Wohnungseinbrüche gab es 2023 im Wandsbeker Kerngebiet in der absoluten Zahl und in der Häufigkeitszahl im Vergleich zu zur Gesamt-Hamburger Häufigkeitszahl und im Vergleich zu 2022? Bitte das Wandsbeker Kerngebiet nach Stadtteilen aufteilen.*

Antwort zu Frage 11:

Tabelle 1

	2022			2023		
	erfasste Fälle	Bevölkerungszahl	Häufigkeitszahl	erfasste Fälle	Bevölkerungszahl	Häufigkeitszahl
Hamburg insgesamt	2.506	1.906.411	131	3.080	1.945.532	158
Eilbek	22	22.235	99	54	22.701	238
Wandsbek	68	37.340	182	85	38.201	223
Marienthal	30	13.472	223	33	13.618	242

	2022			2023		
	erfasste Fälle	Bevölkerungszahl	Häufigkeitszahl	erfasste Fälle	Bevölkerungszahl	Häufigkeitszahl
Tonndorf	27	15.203	178	39	15.378	254
Jenfeld	72	28.105	256	61	28.843	211

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 12: *Wie viele Wohnungseinbrüche gab es im Kerngebiet Wandsbek in den ersten drei Quartalen 2024 in der absoluten Zahl?*

Antwort zu Frage 12:

Siehe Anlage 4. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 13: *Wie bewertet die Polizei die Kriminalitätsentwicklung im Wandsbeker Kerngebiet, aufgeteilt nach den Stadtteilen Wandsbek, Jenfeld, Eilbek, Marienthal und Tonndorf?*

Frage 14: *Wo sind die Kriminalitätsbrennpunkte im Wandsbeker Kerngebiet in 2024?*

Antwort zu Fragen 13 und 14:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 15: *Welche Bahnhöfe und Zentren sind Kriminalitätsschwerpunkte im Wandsbeker Kerngebiet in 2024? Wie äußert sich dies?*

Antwort zu Frage 15:

Die räumliche Erfassung in der PKS erfolgt in ihrer kleinsten Einheit nach Ortsteilen (OT). Die Auswertung einzelner Straßen, Adressen oder auch Zentren ist in der PKS nicht möglich. Seit dem 1. Januar 2017 werden durch die Polizei Hamburg in der PKS Tatörtlichkeiten wie beispielsweise „Bahnsteig“, „sonstige Tatörtlichkeit Bahnhof“ und „Bahnanlage“ gesondert erfasst; nach Bahnhöfen (Fern-, S- und U-Bahnhöfe) oder Bahnlinien (Fern-, S- und U-Bahnen) wird hierbei nicht differenziert. PKS-Auswertungen zu einzelnen Bahnhöfen sind nur dann möglich, wenn sich in einem Ortsteil (OT) lediglich ein Bahnhof befindet.

Mit Ausnahme von Tonndorf befinden sich in den Stadtteilen Jenfeld und Marienthal keine und in Wandsbek und Eilbek mehrere Bahnhöfe, so dass hier eine Einzelbetrachtung in Bezug auf die Kriminalitätsentwicklung nicht möglich ist. Im Stadtteil Tonndorf, in dem sich lediglich ein Bahnhof befindet, haben sich sowohl im Dreivierteljahr 2024 als auch im betreffenden Vorjahreszeitraum jeweils lediglich sieben Straftaten ereignet, ein Kriminalitätsbrennpunkt liegt hier nicht vor.

Im Übrigen konnten bislang in 2024 weder einzelne Bahnhöfe noch Zentren im Wandsbeker Kerngebiet als Kriminalitätsbrennpunkte identifiziert werden, obgleich es sich beim ZOB Wandsbek mit einem angeschlossenen U-Bahnhof sowie dem Quarre Wandsbek um Örtlichkeiten handelt, an denen sich täglich mehrere zehntausend Menschen begegnen und sich dadurch zwangsläufig vermehrt Tatgelegenheiten ergeben.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Frage 16: *Welche Parkanlagen weisen die meisten Polizeieinsätze im Wandsbeker Kerngebiet (Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Tonndorf, Jenfeld) in 2024 auf und welche Delikte treten dabei zutage?*

Antwort zu Frage 16:

Polizeieinsätze werden im Hamburger Einsatzleitsystem (HELS) der Polizeieinsatzzentrale dokumentiert. Es handelt sich jedoch nicht um ein System, das für statistische Auswertungen generiert wurde. Auswertungen im Sinne der Fragestellung zu Einsätzen an Örtlichkeiten ohne konkrete postalische Adresse sind im HELS grundsätzlich nicht möglich.

Frage 17: Welche Maßnahmen plant der Senat, um die Kriminalität im Wandsbeker Kerngebiet wirkungsvoll zu bekämpfen?

Antwort zu Frage 17:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 18: Wie viele besetzte und unbesetzte Stellen weisen die PK 31, 37 und PK 38 jeweils aktuell auf?

Antwort zu Frage 18:

Tabelle 2

	Dauerdienstposten		Besetzung in VZÄ	
	Vollzug	Verwaltung	Vollzug	Verwaltung
PK 31	179,00	13,00	149,70	11,69
PK 37	112,00	16,00	97,70	15,00
PK 38	163,00	2,00	139,78	2,00

Stand: 1. September 2024

Frage 19: Werden mehr Stellen zur Bekämpfung der Kriminalität im Wandsbeker Kerngebiet benötigt?

Wenn ja, wie viele?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 19:

Sowohl die repressive als auch die präventive Kriminalitätsbekämpfung ist eine der Kernaufgaben der Polizei. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur Strafverfolgung und Gefahrenabwehr setzt die Polizei hierfür personelle Ressourcen und Sachmittel zielgerichtet ein und ermittelt in Abstimmung mit der sachleitenden Staatsanwaltschaft und abhängig von den rechtlichen Möglichkeiten des jeweiligen Einzelfalles bei allen ihr bekanntwerdenden Sachverhalten, in denen der Verdacht einer Straftat vorliegt. Darüber hinaus findet fortlaufend eine Priorisierung und gegebenenfalls Neubewertung des Stellen-/Personalbedarfes auch im Hinblick auf planbare zukünftige Bedarfe statt.

Im Übrigen siehe Drs. 22/14255.

Frage 20: Das Wandsbeker Kerngebiet ist auf vier Polizeikommissariate aufgeteilt. Das Gebiet des PK 38 (Wache liegt in Rahlstedt) ist dabei das größte Hamburgs. Wäre es aus Sicht der Polizei sinnvoll, dass ein weiteres Polizeikommissariat eingerichtet wird, um insbesondere Gebiete in Jenfeld besser abdecken zu können?

Wenn ja, inwiefern?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 20:

Aus Sicht der Polizei sind keine Änderungen erforderlich.

Die Stadtteile Eilbek, Wandsbek, Marienthal, Tonndorf und Jenfeld werden von den Polizeikommissariaten (PK) 31, 36, 37 und 38 betreut. Alle PK besetzen in der Grundlast die für die Einsatzbewältigung grundsätzlich erforderlichen Funkstreifenwagen (FuStw), deren Anzahl anhand von Einsatzbelastungsprofilen berechnet und regelmäßig überprüft wird.

Ergänzend werden diese bei Bedarf durch FuStw anderer PK oder der Landesbereitschaftspolizei unterstützt. Durch das bestehende Verbundsystem entstehen keine signifikanten Engpässe in der Einsatzwahrnehmung und bei den Anfahrtszeiten.

Polizeiliche Kriminalstatistik

Erfasste und aufgeklärte Fälle, Versuche und Vollendungen
nach Straftatengruppen und ausgewählte Delikte
Januar - Dezember

Eilbek

Schl.- Zahl	Delikte	Januar - Dezember 2022			Januar - Dezember 2023			Veränderungen	
		Eilbek			Eilbek			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----	Straftaten insgesamt	1.576	650	41,2	1.690	668	39,5	114	7,2%
0000	Straftaten gegen das Leben	1	1	100,0	2	2	100,0	1	100,0%
0100	Mord	1	1	100,0	0	0	0,0	-1	-100,0%
0200	Totschlag	0	0	0,0	2	2	100,0	2	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	18	14	77,8	29	16	55,2	11	61,1%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	1	1	100,0	3	2	66,7	2	200,0%
2000	Rohheitsdelikte	237	180	75,9	271	216	79,7	34	14,3%
2100	Raub insgesamt	16	9	56,3	12	5	41,7	-4	-25,0%
2160	Handtaschenraub	1	1	100,0	0	0	0,0	-1	-100,0%
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	10	3	30,0	8	3	37,5	-2	-20,0%
2200	Körperverletzung insgesamt	175	129	73,7	206	163	79,1	31	17,7%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	44	29	65,9	42	32	76,2	-2	-4,5%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	25	17	68,0	27	19	70,4	2	8,0%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	123	93	75,6	154	125	81,2	31	25,2%
***	Diebstahl insgesamt	638	102	16,0	761	118	15,5	123	19,3%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	15	1	6,7	18	1	5,6	3	20,0%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	134	2	1,5	173	1	0,6	39	29,1%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	69	62	89,9	68	65	95,6	-1	-1,4%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	79	5	6,3	115	3	2,6	36	45,6%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	47	0	0,0	53	2	3,8	6	12,8%
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	22	0	0,0	54	3	5,6	32	145,5%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	354	155	43,8	273	133	48,7	-81	-22,9%

Polizeiliche Kriminalstatistik

5100	Betrug	268	108	40,3	225	106	47,1	-43	-16,0%
5150	Erschleichen von Leistungen	78	76	97,4	67	66	98,5	-11	-14,1%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	8	1	12,5	29	1	3,4	21	262,5%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	203	86	42,4	240	80	33,3	37	18,2%
	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	23	19	82,6	21	15	71,4	-2	-8,7%
6200	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	1	0	0,0	1	0	0,0	0	0,0%
6740	Sachbeschädigung	104	20	19,2	146	18	12,3	42	40,4%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	125	112	89,6	114	103	90,4	-11	-8,8%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigG	25	25	100,0	24	24	100,0	-1	-4,0%
7300	Rauschgiftdelikte	67	62	92,5	69	63	91,3	2	3,0%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	51	48	94,1	52	48	92,3	1	2,0%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	12	11	91,7	10	8	80,0	-2	-16,7%
8920	Gewaltkriminalität	62	40	64,5	59	41	69,5	-3	-4,8%
8930	Wirtschaftskriminalität	13	12	92,3	8	6	75,0	-5	-38,5%
8990	Straßenkriminalität	379	43	11,3	488	47	9,6	109	28,8%
8995	Graffiti insgesamt	15	0	0,0	26	1	3,8	11	73,3%

Wandsbek

Schl.-Zahl	Delikte	Januar - Dezember 2022		Januar - Dezember 2023		Veränderungen	
		Wandsbek		Wandsbek		absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle		
----	Straftaten insgesamt	3.697	1.727	46,7	2.000	494	13,4%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0	2	2	-
0100	Mord	0	0	0,0	0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0	0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	61	47	77,0	66	5	8,2%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	7	6	85,7	4	-3	-42,9%
2000	Rohheitsdelikte	542	438	80,8	573	31	5,7%
2100	Raub insgesamt	27	15	55,6	37	10	37,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

2160	Handtaschenraub	1	1	100,0	1	0	0,0	0	0,0%
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11	3	27,3	14	7	50,0	3	27,3%
2200	Körperverletzung insgesamt	386	321	83,2	388	312	80,4	2	0,5%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	84	68	81,0	83	59	71,1	-1	-1,2%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	45	34	75,6	47	34	72,3	2	4,4%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	295	247	83,7	293	246	84,0	-2	-0,7%
***	Diebstahl insgesamt	1.754	539	30,7	2.122	681	32,1	368	21,0%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	38	2	5,3	35	4	11,4	-3	-7,9%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	245	4	1,6	194	7	3,6	-51	-20,8%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	358	316	88,3	459	416	90,6	101	28,2%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	181	7	3,9	195	4	2,1	14	7,7%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	168	3	1,8	274	8	2,9	106	63,1%
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	68	8	11,8	85	3	3,5	17	25,0%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	621	286	46,1	581	308	53,0	-40	-6,4%
5100	Betrug	479	187	39,0	471	249	52,9	-8	-1,7%
5150	Erschleichen von Leistungen	87	86	98,9	165	155	93,9	78	89,7%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	44	1	2,3	48	6	12,5	4	9,1%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	520	239	46,0	589	269	45,7	69	13,3%
6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	77	59	76,6	100	88	88,0	23	29,9%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	7	4	57,1	4	2	50,0	-3	-42,9%
6740	Sachbeschädigung	252	41	16,3	312	47	15,1	60	23,8%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	199	178	89,4	258	237	91,9	59	29,6%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	48	48	100,0	77	76	98,7	29	60,4%
7300	Rauschgiftdelikte	116	105	90,5	139	125	89,9	23	19,8%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	96	88	91,7	117	105	89,7	21	21,9%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	15	13	86,7	13	12	92,3	-2	-13,3%
8920	Gewaltkriminalität	118	89	75,4	124	80	64,5	6	5,1%
8930	Wirtschaftskriminalität	9	7	77,8	27	13	48,1	18	200,0%
8990	Straßenkriminalität	826	74	9,0	931	90	9,7	105	12,7%
8995	Graffiti insgesamt	40	2	5,0	50	2	4,0	10	25,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

Marienthal

Schl.-Zahl	Delikte	Januar - Dezember 2022				Januar - Dezember 2023				Veränderungen	
		Marienthal		Aufkl. in %	erfasste Fälle	Marienthal		Aufkl. in %	erfasste Fälle	absolut	relativ
		aufgekl. Fälle	aufgekl. Fälle			aufgekl. Fälle	aufgekl. Fälle				
----	Straftaten insgesamt	1.359	585	43,0		1.674	788	47,1	315	315	23,2%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0		0	0	0,0	0	0	-
0100	Mord	0	0	0,0		0	0	0,0	0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0		0	0	0,0	0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	20	12	60,0		25	18	72,0	5	5	25,0%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	0	0	0,0		4	4	100,0	4	4	-
2000	Rohheitsdelikte	140	117	83,6		200	162	81,0	60	60	42,9%
2100	Raub insgesamt	6	5	83,3		13	5	38,5	7	7	116,7%
2160	Handtaschenraub	0	0	0,0		1	0	0,0	1	1	-
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1	1	100,0		3	0	0,0	2	2	200,0%
2200	Körperverletzung insgesamt	96	78	81,3		129	106	82,2	33	33	34,4%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	22	17	77,3		31	24	77,4	9	9	40,9%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	8	4	50,0		11	7	63,6	3	3	37,5%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	71	58	81,7		89	75	84,3	18	18	25,4%
***	Diebstahl insgesamt	577	90	15,6		722	129	17,9	145	145	25,1%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	12	0	0,0		16	1	6,3	4	4	33,3%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	100	6	6,0		63	2	3,2	-37	-37	-37,0%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	76	49	64,5		100	53	53,0	24	24	31,6%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	79	1	1,3		118	1	0,8	39	39	49,4%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	27	1	3,7		59	1	1,7	32	32	118,5%
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	30	3	10,0		33	1	3,0	3	3	10,0%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	284	125	44,0		254	130	51,2	-30	-30	-10,6%
5100	Betrug	187	57	30,5		147	48	32,7	-40	-40	-21,4%
5150	Erschleichen von Leistungen	21	21	100,0		20	19	95,0	-1	-1	-4,8%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	15	3	20,0		24	1	4,2	9	9	60,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	179	87	48,6	214	92	43,0	35	19,6%
	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	34	22	64,7	40	31	77,5	6	17,6%
6200									
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	2	1	50,0	1	0	0,0	-1	-50,0%
6740	Sachbeschädigung	85	21	24,7	122	25	20,5	37	43,5%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	159	154	96,9	259	257	99,2	100	62,9%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigKG	115	115	100,0	200	200	100,0	85	73,9%
7300	Rauschgiftdelikte	37	34	91,9	40	39	97,5	3	8,1%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	33	30	90,9	37	36	97,3	4	12,1%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	4	4	100,0	2	2	100,0	-2	-50,0%
8920	Gewaltkriminalität	28	22	78,6	48	33	68,8	20	71,4%
8930	Wirtschaftskriminalität	10	9	90,0	9	5	55,6	-1	-10,0%
8990	Straßenkriminalität	265	27	10,2	336	26	7,7	71	26,8%
8995	Graffiti insgesamt	20	0	0,0	14	1	7,1	-6	-30,0%

Tonndorf

Schl.- Zahl	Delikte	Januar - Dezember 2022			Januar - Dezember 2023			Veränderungen	
		Tonndorf			Tonndorf			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----	Straftaten insgesamt	1.049	498	47,5	1.146	555	48,4	97	9,2%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0100	Mord	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	25	11	44,0	23	15	65,2	-2	-8,0%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	2	0	0,0	3	2	66,7	1	50,0%
2000	Rohheitsdelikte	200	170	85,0	208	187	89,9	8	4,0%
2100	Raub insgesamt	8	6	75,0	15	10	66,7	7	87,5%
2160	Handtaschenraub	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4	3	75,0	3	2	66,7	-1	-25,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

2200	Körperverletzung insgesamt	140	121	86,4	144	131	91,0	4	2,9%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	33	28	84,8	33	26	78,8	0	0,0%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	9	5	55,6	6	3	50,0	-3	-33,3%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	101	90	89,1	107	102	95,3	6	5,9%
****	Diebstahl insgesamt	381	76	19,9	481	124	25,8	100	26,2%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	13	1	7,7	11	3	27,3	-2	-15,4%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	61	5	8,2	50	3	6,0	-11	-18,0%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	39	36	92,3	74	66	89,2	35	89,7%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	76	2	2,6	99	4	4,0	23	30,3%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	28	1	3,6	30	0	0,0	2	7,1%
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	27	3	11,1	39	2	5,1	12	44,4%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	183	83	45,4	160	70	43,8	-23	-12,6%
5100	Betrug	141	50	35,5	132	50	37,9	-9	-6,4%
5150	Erschleichen von Leistungen	11	11	100,0	8	8	100,0	-3	-27,3%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	8	1	12,5	17	3	17,6	9	112,5%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	182	85	46,7	214	102	47,7	32	17,6%
6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	34	29	85,3	25	23	92,0	-9	-26,5%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	2	2	100,0	2	2	100,0	0	0,0%
6740	Sachbeschädigung	98	21	21,4	110	23	20,9	12	12,2%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	78	73	93,6	60	57	95,0	-18	-23,1%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	19	19	100,0	15	15	100,0	-4	-21,1%
7300	Rauschgiftdelikte	48	46	95,8	40	38	95,0	-8	-16,7%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	35	33	94,3	26	24	92,3	-9	-25,7%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	6	6	100,0	7	7	100,0	1	16,7%
8920	Gewaltkriminalität	43	34	79,1	51	38	74,5	8	18,6%
8930	Wirtschaftskriminalität	7	4	57,1	7	3	42,9	0	0,0%
8990	Straßenkriminalität	244	26	10,7	262	29	11,1	18	7,4%
8995	Graffiti insgesamt	4	2	50,0	8	2	25,0	4	100,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

Jenfeld

Schl.- Zahl	Delikte	Januar - Dezember 2022				Januar - Dezember 2023				Veränderungen	
		Jenfeld				Jenfeld				absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %			
----	Straftaten insgesamt	2.003	907	45,3		2.260	1.084	48,0		257	12,8%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0		0	0	0,0		0	-
0100	Mord	0	0	0,0		0	0	0,0		0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0		0	0	0,0		0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	59	47	79,7		59	42	71,2		0	0,0%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	4	4	100,0		5	4	80,0		1	25,0%
2000	Rohheitsdelikte	381	338	88,7		466	408	87,6		85	22,3%
2100	Raub insgesamt	14	11	78,6		19	12	63,2		5	35,7%
2160	Handtaschenraub	0	0	0,0		0	0	0,0		0	-
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9	7	77,8		4	1	25,0		-5	-55,6%
2200	Körperverletzung insgesamt	259	234	90,3		319	291	91,2		60	23,2%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	80	67	83,8		93	82	88,2		13	16,3%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	26	17	65,4		27	20	74,1		1	3,8%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	175	163	93,1		214	199	93,0		39	22,3%
****	Diebstahl insgesamt	777	139	17,9		926	163	17,6		149	19,2%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	19	1	5,3		37	2	5,4		18	94,7%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	65	4	6,2		77	1	1,3		12	18,5%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	115	98	85,2		93	85	91,4		-22	-19,1%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	151	3	2,0		185	2	1,1		34	22,5%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	99	1	1,0		63	0	0,0		-36	-36,4%
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	72	6	8,3		61	4	6,6		-11	-15,3%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	307	107	34,9		211	82	38,9		-96	-31,3%
5100	Betrug	236	54	22,9		164	50	30,5		-72	-30,5%
5150	Erschleichen von Leistungen	7	7	100,0		8	8	100,0		1	14,3%

Polizeiliche Kriminalstatistik

5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	15	3	20,0	28	4	14,3	13	86,7%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	345	148	42,9	383	185	48,3	38	11,0%
6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	37	27	73,0	53	46	86,8	16	43,2%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	6	0	0,0	3	0	0,0	-3	-50,0%
6740	Sachbeschädigung	177	27	15,3	203	37	18,2	26	14,7%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	134	128	95,5	215	204	94,9	81	60,4%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	16	16	100,0	47	47	100,0	31	193,8%
7300	Rauschgiftdelikte	83	80	96,4	134	124	92,5	51	61,4%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	61	60	98,4	90	85	94,4	29	47,5%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	15	13	86,7	27	22	81,5	12	80,0%
8920	Gewaltkriminalität	98	82	83,7	118	99	83,9	20	20,4%
8930	Wirtschaftskriminalität	12	10	83,3	16	10	62,5	4	33,3%
8990	Straßenkriminalität	451	49	10,9	501	42	8,4	50	11,1%
8995	Graffiti insgesamt	8	0	0,0	6	0	0,0	-2	-25,0%

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

2023

	----		0000		1000		2000		3000	
	Straftaten insgesamt		Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung		Rohheitsdelikte		Diebstahl ohne erschwer. Umstände	
	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %
Kerngebiet Wandsbek gesamt	10.961	100,0%	4	100,0%	202	100,0%	1.718	100,0%	2.952	100,0%
Eilbek	1.690	15,4%	2	50,0%	29	14,4%	271	15,8%	388	13,1%
Wandsbek	4.191	38,2%	2	50,0%	66	32,7%	573	33,4%	1.425	48,3%
Marienthal	1.674	15,3%	0	0,0%	25	12,4%	200	11,6%	424	14,4%
Tonnendorf	1.146	10,5%	0	0,0%	23	11,4%	208	12,1%	262	8,9%
Jenfeld	2.260	20,6%	0	0,0%	59	29,2%	466	27,1%	453	15,3%

	4000		5000		6000		7000	
	Diebstahl unter erschwer. Umständen		Vermögens- und Fälschungsdelikte		Sonstige Straftaten gemäß StGB		Strafrechtliche Nebengesetze	
	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %
Kerngebiet Wandsbek gesamt	2.060	100,0%	1.479	100,0%	1.640	100,0%	906	100,0%
Eilbek	373	18,1%	273	18,5%	240	14,6%	114	12,6%
Wandsbek	697	33,8%	581	39,3%	589	35,9%	258	28,5%
Marienthal	298	14,5%	254	17,2%	214	13,0%	259	28,6%
Tonnendorf	219	10,6%	160	10,8%	214	13,0%	60	6,6%
Jenfeld	473	23,0%	211	14,3%	383	23,4%	215	23,7%

Polizeiliche Kriminalstatistik

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatengruppen
Januar - September 2023

	----		0000		1000		2000		3000	
	Straftaten insgesamt		Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung		Rohheitsdelikte		Diebstahl ohne erschwer. Umstände	
	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %
Kerngebiet Wandsbek gesamt	8.535	100,0%	2	100,0%	164	100,0%	1.305	100,0%	2.246	100,0%
Eilbek	1.333	15,6%	1	50,0%	23	14,0%	208	15,9%	286	12,7%
Wandsbek	3.281	38,4%	1	50,0%	54	32,9%	438	33,6%	1.078	48,0%
Marienthal	1.305	15,3%	0	0,0%	20	12,2%	152	11,6%	308	13,7%
Tonndorf	898	10,5%	0	0,0%	19	11,6%	154	11,8%	218	9,7%
Jenfeld	1.718	20,1%	0	0,0%	48	29,3%	353	27,0%	356	15,9%

	4000		5000		6000		7000	
	Diebstahl unter erschwer. Umständen		Vermögens- und Fälschungsdelikte		Sonstige Straftaten gemäß StGB		Strafrechtliche Nebengesetze	
	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %
Kerngebiet Wandsbek gesamt	1.609	100,0%	1.177	100,0%	1.330	100,0%	702	100,0%
Eilbek	302	18,8%	226	19,2%	205	15,4%	82	11,7%
Wandsbek	569	35,4%	455	38,7%	488	36,7%	198	28,2%
Marienthal	231	14,4%	200	17,0%	172	12,9%	222	31,6%
Tonndorf	154	9,6%	133	11,3%	178	13,4%	42	6,0%
Jenfeld	353	21,9%	163	13,8%	287	21,6%	158	22,5%

Polizeiliche Kriminalstatistik

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen
Januar - September 2024

	----		0000		1000		2000		3000	
	Straftaten insgesamt		Straftaten gegen das Leben		Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung		Rohheitsdelikte		Diebstahl ohne erschwer. Umstände	
	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %
Kerngebiet Wandsbek gesamt	8.159	100,0%	1	100,0%	157	100,0%	1.237	100,0%	2.205	100,0%
Eilbek	1.250	15,3%	0	0,0%	26	16,6%	195	15,8%	276	12,5%
Wandsbek	3.087	37,8%	0	0,0%	55	35,0%	387	31,3%	1.038	47,1%
Marienthal	1.280	15,7%	0	0,0%	13	8,3%	132	10,7%	389	17,6%
Tonnendorf	925	11,3%	0	0,0%	20	12,7%	170	13,7%	174	7,9%
Jenfeld	1.617	19,8%	1	100,0%	43	27,4%	353	28,5%	328	14,9%

	4000		5000		6000		7000	
	Diebstahl unter erschw. Umständen		Vermögens- und Fälschungsdelikte		Sonstige Straftaten gemäß StGB		Strafrechtliche Nebengesetze	
	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %	Erfasste Fälle	Anteil in %
Kerngebiet Wandsbek gesamt	1.540	100,0%	1.199	100,0%	1.379	100,0%	580	100,0%
Eilbek	262	17,0%	211	17,6%	217	15,7%	63	10,9%
Wandsbek	549	35,6%	443	36,9%	440	31,9%	175	30,2%
Marienthal	212	13,8%	208	17,3%	159	11,5%	167	28,8%
Tonnendorf	164	10,6%	146	12,2%	199	14,4%	52	9,0%
Jenfeld	353	22,9%	191	15,9%	364	26,4%	123	21,2%

Grundtabelle Straftaten

	Einsatz von Schusswaffen		Veränderungen	
	2022	2023	+/-	in %
Eilbek	2	3	1	50,0%
<i>gedroht</i>	0	1	1	-
<i>geschossen</i>	2	2	0	0,0%
Wandsbek	3	4	1	33,3%
<i>gedroht</i>	0	1	1	-
<i>geschossen</i>	3	3	0	0,0%
Marienthal	1	1	0	0,0%
<i>gedroht</i>	1	1	0	0,0%
<i>geschossen</i>	0	0	0	-
Tonndorf	3	1	-2	-66,7%
<i>gedroht</i>	1	1	0	0,0%
<i>geschossen</i>	2	0	-2	-100,0%
Jenfeld	2	6	4	200,0%
<i>gedroht</i>	0	4	4	-
<i>geschossen</i>	2	2	0	0,0%

Grundtabelle Straftaten

	Einsatz von Messern			Veränderungen	
	2023	Jan - Sep 2023	Jan - Sep 2024	+/-	in %
Eilbek	9	6	5	-1	-16,7%
<i>gedroht</i>	6	4	5	1	25,0%
<i>eingesetzt</i>	3	2	0	-2	-100,0%
Wandsbek	17	9	15	6	66,7%
<i>gedroht</i>	11	5	10	5	100,0%
<i>eingesetzt</i>	6	4	5	1	25,0%
Marienthal	4	5	3	-2	-40,0%
<i>gedroht</i>	2	3	3	0	0,0%
<i>eingesetzt</i>	2	2	0	-2	-100,0%
Tonndorf	13	11	5	-6	-54,5%
<i>gedroht</i>	8	7	4	-3	-42,9%
<i>eingesetzt</i>	5	4	1	-3	-75,0%
Jenfeld	18	15	8	-7	-46,7%
<i>gedroht</i>	14	11	4	-7	-63,6%
<i>eingesetzt</i>	4	4	4	0	0,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

Erfasste und aufgeklärte Fälle
nach Straftatengruppen und ausgewählte Delikte
Januar - September

Eilbek

Schl.- Zahl	Delikte	Januar - September 2023			Januar - September 2024			Veränderungen	
		Eilbek			Eilbek			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----		1.333	521	39,1	1.250	528	42,2	-83	-6,2%
0000	Straftaten insgesamt								
0100	Straftaten gegen das Leben	1	1	100,0	0	0	0,0	-1	-100,0%
0200	Mord	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
1000	Totschlag	1	1	100,0	0	0	0,0	-1	-
1110	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23	13	56,5	26	17	65,4	3	13,0%
2000	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	3	2	66,7	0	0	0,0	-3	-100,0%
2100	Rohheitsdelikte	208	167	80,3	195	152	77,9	-13	-6,3%
2160	Raub insgesamt	9	3	33,3	9	4	44,4	0	0,0%
2170	Handtaschenraub	0	0	0,0	1	1	100,0	1	-
2200	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7	2	28,6	5	2	40,0	-2	-28,6%
2220	Körperverletzung insgesamt	157	126	80,3	140	110	78,6	-17	-10,8%
2240	gefährliche und schwere Körperverletzung	33	27	81,8	31	24	77,4	-2	-6,1%
2241	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	22	17	77,3	16	10	62,5	-6	-27,3%
2242	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	115	94	81,7	103	82	79,6	-12	-10,4%
****	Diebstahl insgesamt	588	84	14,3	538	100	18,6	-50	-8,5%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	15	1	6,7	23	2	8,7	8	53,3%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	144	1	0,7	104	3	2,9	-40	-27,8%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	51	49	96,1	54	49	90,7	3	5,9%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	87	1	1,1	94	2	2,1	7	8,0%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	38	2	5,3	37	2	5,4	-1	-2,6%
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	44	2	4,5	35	4	11,4	-9	-20,5%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	226	111	49,1	211	103	48,8	-15	-6,6%
5100	Betrug	187	89	47,6	171	74	43,3	-16	-8,6%

Polizeiliche Kriminalstatistik

5150	Erschleichen von Leistungen	58	57	98,3	62	59	95,2	4	6,9%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	24	1	4,2	16	0	0,0	-8	-33,3%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	205	69	33,7	217	99	45,6	12	5,9%
6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	17	12	70,6	45	35	77,8	28	164,7%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	1	0	0,0	2	0	0,0	1	100,0%
6740	Sachbeschädigung	123	15	12,2	103	17	16,5	-20	-16,3%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	82	76	92,7	63	57	90,5	-19	-23,2%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	17	17	100,0	28	27	96,4	11	64,7%
7300	Rauschgiftdelikte	48	46	95,8	27	25	92,6	-21	-43,8%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	35	34	97,1	14	14	100,0	-21	-60,0%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	7	6	85,7	5	4	80,0	-2	-28,6%
8920	Gewaltkriminalität	46	33	71,7	40	28	70,0	-6	-13,0%
8930	Wirtschaftskriminalität	6	5	83,3	7	1	14,3	1	16,7%
8990	Straßenkriminalität	391	39	10,0	332	27	8,1	-59	-15,1%
8995	Graffiti insgesamt	20	1	5,0	23	3	13,0	3	15,0%

Wandsbek

Schl.-Zahl	Delikte	Januar - September 2023			Januar - September 2024			Veränderungen	
		Wandsbek			Wandsbek			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----	Straftaten insgesamt	3.281	1.553	47,3	3.087	1.447	46,9	-194	-5,9%
0000	Straftaten gegen das Leben	1	1	100,0	0	0	0,0	-1	-100,0%
0100	Mord	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	54	35	64,8	55	45	81,8	1	1,9%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	3	3	100,0	5	4	80,0	2	66,7%
2000	Rohheitsdelikte	438	356	81,3	387	320	82,7	-51	-11,6%
2100	Raub insgesamt	29	14	48,3	20	12	60,0	-9	-31,0%
2160	Handtaschenraub	1	0	0,0	0	0	0,0	-1	-100,0%

Polizeiliche Kriminalstatistik

2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	10	5	50,0	10	5	50,0	0	0,0%
2200	Körperverletzung insgesamt	285	232	81,4	268	226	84,3	-17	-6,0%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	60	43	71,7	49	43	87,8	-11	-18,3%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	38	27	71,1	17	13	76,5	-21	-55,3%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	218	184	84,4	210	175	83,3	-8	-3,7%
****	Diebstahl insgesamt	1.647	516	31,3	1.587	513	32,3	-60	-3,6%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	25	4	16,0	35	2	5,7	10	40,0%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	153	7	4,6	166	4	2,4	13	8,5%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	343	307	89,5	349	314	90,0	6	1,7%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	167	4	2,4	181	3	1,7	14	8,4%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	187	6	3,2	174	2	1,1	-13	-7,0%
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	72	2	2,8	43	6	14,0	-29	-40,3%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	455	252	55,4	443	228	51,5	-12	-2,6%
5100	Betrug	372	210	56,5	363	187	51,5	-9	-2,4%
5150	Erschleichen von Leistungen	149	139	93,3	109	108	99,1	-40	-26,8%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	27	5	18,5	37	2	5,4	10	37,0%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	488	210	43,0	440	185	42,0	-48	-9,8%
6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	80	68	85,0	68	57	83,8	-12	-15,0%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	3	1	33,3	6	4	66,7	3	100,0%
6740	Sachbeschädigung	266	39	14,7	231	30	13,0	-35	-13,2%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	198	183	92,4	175	156	89,1	-23	-11,6%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	57	56	98,2	68	67	98,5	11	19,3%
7300	Rauschgiftdelikte	107	99	92,5	61	52	85,2	-46	-43,0%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	90	84	93,3	43	36	83,7	-47	-52,2%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	10	9	90,0	7	5	71,4	-3	-30,0%
8920	Gewaltkriminalität	92	60	65,2	74	59	79,7	-18	-19,6%
8930	Wirtschaftskriminalität	16	12	75,0	15	7	46,7	-1	-6,3%
8990	Straßenkriminalität	722	72	10,0	707	51	7,2	-15	-2,1%
8995	Graffiti insgesamt	39	1	2,6	45	3	6,7	6	15,4%

Polizeiliche Kriminalstatistik

Marienthal

Schl.-Zahl	Delikte	Januar - September 2023			Januar - September 2024			Veränderungen	
		Marienthal			Marienthal			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----	Straftaten insgesamt	1.305	634	48,6	1.280	601	47,0	-25	-1,9%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0100	Mord	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	20	17	85,0	13	8	61,5	-7	-35,0%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	4	4	100,0	1	0	0,0	-3	-
2000	Rohheitsdelikte	152	128	84,2	132	110	83,3	-20	-13,2%
2100	Raub insgesamt	7	3	42,9	7	3	42,9	0	0,0%
2160	Handtaschenraub	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3	0	0,0	6	2	33,3	3	100,0%
2200	Körperverletzung insgesamt	99	84	84,8	82	70	85,4	-17	-17,2%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	23	19	82,6	22	20	90,9	-1	-4,3%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	9	6	66,7	10	9	90,0	1	11,1%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	69	60	87,0	59	49	83,1	-10	-14,5%
****	Diebstahl insgesamt	539	92	17,1	601	127	21,1	62	11,5%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	13	0	0,0	10	2	20,0	-3	-23,1%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	48	1	2,1	57	1	1,8	9	18,8%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	64	34	53,1	103	56	54,4	39	60,9%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	107	1	0,9	61	4	6,6	-46	-43,0%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	42	1	2,4	50	0	0,0	8	19,0%
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	22	1	4,5	22	5	22,7	0	0,0%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	200	104	52,0	208	121	58,2	8	4,0%
5100	Betrug	116	42	36,2	112	37	33,0	-4	-3,4%
5150	Erschleichen von Leistungen	16	15	93,8	9	9	100,0	-7	-43,8%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	21	1	4,8	21	3	14,3	0	0,0%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	172	74	43,0	159	76	47,8	-13	-7,6%

Polizeiliche Kriminalstatistik

6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	33	26	78,8	23	18	78,3	-10	-30,3%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	1	0	0,0	0	0	0,0	-1	-100,0%
6740	Sachbeschädigung	100	21	21,0	83	20	24,1	-17	-17,0%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	222	219	98,6	167	159	95,2	-55	-24,8%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigG	177	177	100,0	122	121	99,2	-55	-31,1%
7300	Rauschgiftdelikte	30	28	93,3	36	31	86,1	6	20,0%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	29	27	93,1	22	19	86,4	-7	-24,1%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	1	1	100,0	7	7	100,0	6	600,0%
8920	Gewaltkriminalität	34	26	76,5	30	23	76,7	-4	-11,8%
8930	Wirtschaftskriminalität	7	5	71,4	3	1	33,3	-4	-57,1%
8990	Straßenkriminalität	274	21	7,7	231	28	12,1	-43	-15,7%
8995	Graffiti insgesamt	13	1	7,7	11	0	0,0	-2	-15,4%

Tonndorf

Schl.-Zahl	Delikte	Januar - September 2023			Januar - September 2024			Veränderungen	
		Tonndorf			Tonndorf			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----	Straftaten insgesamt	898	434	48,3	925	400	43,2	27	3,0%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0100	Mord	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	19	13	68,4	20	17	85,0	1	5,3%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	2	2	100,0	0	0	0,0	-2	-100,0%
2000	Rohheitsdelikte	154	140	90,9	170	149	87,6	16	10,4%
2100	Raub insgesamt	13	8	61,5	1	1	100,0	-12	-92,3%
2160	Handtaschenraub	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3	2	66,7	0	0	0,0	-3	-100,0%
2200	Körperverletzung insgesamt	101	95	94,1	107	98	91,6	6	5,9%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	27	23	85,2	26	23	88,5	-1	-3,7%

Polizeiliche Kriminalstatistik

2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	5	3	60,0	6	5	83,3	1	20,0%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	72	70	97,2	81	75	92,6	9	12,5%
***	Diebstahl insgesamt	372	107	28,8	338	58	17,2	-34	-9,1%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	5	2	40,0	17	2	11,8	12	240,0%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	30	2	6,7	44	1	2,3	14	46,7%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	68	60	88,2	42	36	85,7	-26	-38,2%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	73	3	4,1	57	1	1,8	-16	-21,9%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	24	0	0,0	24	0	0,0	0	0,0%
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	34	2	5,9	16	1	6,3	-18	-52,9%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	133	50	37,6	146	63	43,2	13	9,8%
5100	Betrug	116	40	34,5	117	47	40,2	1	0,9%
5150	Erschleichen von Leistungen	8	8	100,0	12	12	100,0	4	50,0%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	14	2	14,3	20	1	5,0	6	42,9%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	178	84	47,2	199	66	33,2	21	11,8%
6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	23	20	87,0	17	10	58,8	-6	-26,1%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	2	2	100,0	1	1	100,0	-1	-50,0%
6740	Sachbeschädigung	85	15	17,6	126	16	12,7	41	48,2%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	42	40	95,2	52	47	90,4	10	23,8%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	11	11	100,0	5	5	100,0	-6	-54,5%
7300	Rauschgiftdelikte	26	25	96,2	33	31	93,9	7	26,9%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	18	17	94,4	18	18	100,0	0	0,0%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	4	4	100,0	6	5	83,3	2	50,0%
8920	Gewaltkriminalität	42	33	78,6	27	24	88,9	-15	-35,7%
8930	Wirtschaftskriminalität	7	3	42,9	6	3	50,0	-1	-14,3%
8990	Straßenkriminalität	189	20	10,6	231	17	7,4	42	22,2%
8995	Graffiti insgesamt	8	2	25,0	3	0	0,0	-5	-62,5%

Jenfeld

Schl.-Zahl	Delikte	Januar - September 2023			Januar - September 2024			Veränderungen	
		Jenfeld			Jenfeld			absolut	relativ
		erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %	erfasste Fälle	aufgekl. Fälle	Aufkl. in %		
----	Straftaten insgesamt	1.718	823	47,9	1.617	770	47,6	-101	-5,9%
0000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0,0	1	1	100,0	1	-
0100	Mord	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
0200	Totschlag	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	48	37	77,1	43	37	86,0	-5	-10,4%
1110	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung/Übergriffe	5	4	80,0	3	2	66,7	-2	-40,0%
2000	Rohheitsdelikte	353	305	86,4	353	316	89,5	0	0,0%
2100	Raub insgesamt	14	8	57,1	10	10	100,0	-4	-28,6%
2160	Handtaschenraub	0	0	0,0	0	0	0,0	0	-
2170	sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4	1	25,0	4	4	100,0	0	0,0%
2200	Körperverletzung insgesamt	247	222	89,9	255	224	87,8	8	3,2%
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	74	63	85,1	75	62	82,7	1	1,4%
2221	gef.u.schw. KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	24	17	70,8	24	16	66,7	0	0,0%
2240	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	163	150	92,0	172	158	91,9	9	5,5%
****	Diebstahl insgesamt	709	133	18,8	542	94	17,3	-167	-23,6%
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	31	1	3,2	20	1	5,0	-11	-35,5%
***3	Diebstahl insgesamt von Fahrräder	56	1	1,8	52	2	3,8	-4	-7,1%
26	Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	78	71	91,0	51	47	92,2	-27	-34,6%
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz	135	2	1,5	148	9	6,1	13	9,6%
90	Diebstahl insgesamt Taschendiebstahl	46	0	0,0	63	0	0,0	17	37,0%
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	53	4	7,5	27	2	7,4	-26	-49,1%
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	163	69	42,3	191	66	34,6	28	17,2%
5100	Betrug	125	41	32,8	150	44	29,3	25	20,0%
5150	Erschleichen von Leistungen	5	5	100,0	5	4	80,0	0	0,0%
5160	Betrug mittels unbaren Zahlungsmitteln	22	3	13,6	29	0	0,0	7	31,8%
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	287	129	44,9	364	147	40,4	77	26,8%

Polizeiliche Kriminalstatistik

6200	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	43	36	83,7	43	32	74,4	0	0,0%
6400	Brandstiftung, Herbeiführung einer Brandgefahr	3	0	0,0	7	3	42,9	4	133,3%
6740	Sachbeschädigung	149	19	12,8	200	27	13,5	51	34,2%
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	158	150	94,9	123	109	88,6	-35	-22,2%
7250	Straftaten gegen AufenthG/AsylverfG/FreizügigkG	40	40	100,0	22	21	95,5	-18	-45,0%
7300	Rauschgiftdelikte	89	82	92,1	76	67	88,2	-13	-14,6%
7310	Allgemeine Verstöße gegen BtM-G	61	57	93,4	33	33	100,0	-28	-45,9%
7320	unerlaubter Handel und Schmuggel	13	10	76,9	9	7	77,8	-4	-30,8%
8920	Gewaltkriminalität	94	76	80,9	88	74	84,1	-6	-6,4%
8930	Wirtschaftskriminalität	15	10	66,7	8	1	12,5	-7	-46,7%
8990	Straßenkriminalität	380	34	8,9	381	43	11,3	1	0,3%
8995	Graffiti insgesamt	6	0	0,0	15	1	6,7	9	150,0%